

GEMEINDE*brief*



Oktober und November 2014

Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim
www.borbeck-vogelheim.de



Eugl. Matthäus-Kirche zu Essen-Borbeck



150 Jahre
Matthäuskirche:
Festgottesdienst am
26. Oktober 2014

Zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde laden wir herzlich ein:

Taizé-Andachten finden jew. am 1. Donnerstag i.M. in der Matthäuskirche um 20 Uhr statt.

Datum	Dreifaltigkeitskirche Sonntag 9:45 Uhr	Matthäuskirche Sonntag 9:45 Uhr	Markushaus Sonntag 11:00 Uhr
KiGo:	In der Dreifaltigkeitskirche am 2. Oktober 2014 und 7. November 2014.		
Samstag, 4. Oktober 2014		16 h Schreiner-Menzemer T	
Sonntag, 5. Oktober 2014 Erntedank	Maier A	Menzemer A mit Saft	Schneller A mit Saft FGD
Sonntag, 12. Oktober 2014	Kern-Kremp	Schreiner-Menzemer A	Kern-Kremp T
Sonntag, 19. Oktober 2014	Maier T	Menzemer T KK	Schneller
Sonntag, 26. Oktober 2014	zentraler Festgottesdienst in der Matthäuskirche um 10 Uhr		
Freitag, 31. Oktober 2014 Reformationsfest		18 h Kern-Kremp	
Sonntag, 2. November 2014	Schneller T	Ecker	Schneller A mit Saft
Sonntag, 9. November 2014	Maier	Schreiner-Menzemer A	Maier T
Samstag, 15. November 2014	16 h Kern-Kremp T		
Sonntag, 16. November 2014	Kern-Kremp	Ecker T KK	10 h ! Schneller
Mittwoch, 19. November 2014 Buß- und Bettag	19 h ök. Gottesdienst		
23. November 2014 Ewigkeitssonntag	Kern-Kremp A mit Saft	Menzemer A 15 h Ecker (Mt.-Friedhof)	Schneller A mit Saft
Sonntag, 30. November 2014 1. Advent	Schneller A / KK mit Frauenkreis	Ecker A	Maier A mit Saft
Samstag, 6. Dezember 2014		16 h Menzemer T	
Sonntag, 7. Dezember 2014 2. Advent	Kern-Kremp T	Menzemer	Schneller A mit Saft
Altenheim Bethesda 10:00 Uhr Wüstenhöferstr. 177		Altenheim Vogelheim Haus St. Thomas 10:00 Uhr	Altenheim Vogelheim Albert-Schmidt-Haus 16:00 Uhr
06.10. Kern-Kremp	10.11. Maier	30.10. Schneller	24.10. Schneller
13.10. Schreiner-Menzemer	17.11. Kern-Kremp	27.11. Maier	21.11. Schneller
20.10. Menzemer	19.11. Ecker 15 h	Mirjamhaus, Friedrich-Lange-Straße	
27.10. Kern-Kremp	01.12. Maier	Gottesdienst ghanaischer Christen, sonntags, 12-14 h	
03.11. Ecker	08.12. Menzemer	Kontakt: Presbyter Samuel Artur (0201 35946)	

A: Abendmahl mit Brot und Wein / A mit Saft: Abendmahl mit Traubensaft
T: Taufe / FGD: Familiengottesdienst / KK: Kirchenkaffee / TE: Tauferinnerung

Du tust mir kund den Weg zum Leben.
Psalm 16,11

Liebe Leserinnen und Leser,
viele Menschen treten zur Zeit aus den Kirchen aus. Auch unsere Gemeinde ist von dieser Austrittswelle betroffen. Die einen ärgern sich über die Kirchensteuer, andere nehmen das Fehlverhalten Einzelner in der Kirche zum Anlass, der Kirche den Rücken zu kehren. Viele können oder wollen mit den Inhalten nichts mehr anfangen und suchen woanders nach Sinn und Orientierung. Sie geben der Kirche keine Zukunft mehr. Trotzdem werden wir am 26. Oktober das 150-jährige Jubiläum der Matthäuskirche fröhlich feiern, und zwar unter dem Läuten der Glocken, die dann in einem neuen Glockenstuhl hängen. Die Matthäuskirche - wie alle anderen Kirchengebäude auch - ist und bleibt das sichtbare Zeichen für die befreiende Botschaft Gottes an die Welt. Diese Botschaft wollen und werden wir weiter verkünden, denn es ist die einzige Botschaft, die den Weg zum Leben eröffnet. Es mag sicherlich dringend nötig sein, dass wir neue Wege beschreiten müssen, um Menschen anzusprechen, um Antworten auf die Fragen der Zeit zu finden, um die Botschaft des Evangeliums so zur Sprache zu bringen, dass sie gehört und geglaubt wird. Doch an der Botschaft ändert sich nichts, dass Gott allein es ist, der uns den Weg zum Leben kund tut, Orientierung gibt und Sinn eröffnet. Die Kirche muss und wird sich verändern. Vielleicht wird es auch unumgänglich sein, dass in Zukunft noch mehr Gotteshäuser geschlossen werden müssen. Doch um die Kirche selbst ist mir nicht bange, solange sie am Wort Gottes festhält. Sie wird sich verändern und in einer säkularen Welt ihren Ort finden müssen. Auch unserer Gemeinde bleibt es nicht erspart, neue Wege zu gehen. Und das können wir nur gemeinsam tun. Vor 150 Jahren hat die Borbecker Gemeinde mit dem Bau der Matthäuskirche mutig und im Vertrauen auf Gott neue Wege beschritten und Wege geebnet, auf denen wir heute gehen. So wird es unsere Aufgabe sein, ebenfalls neue Wege zu ebnen, damit die Gemeinde auch in Zukunft durch ihr Bekenntnis: „Du tust mir kund den Weg zum Leben“ Menschen glaubwürdig für Gottes befreiende Botschaft anspricht und damit die Matthäuskirche für viele weitere Jahre ein sichtbares Zeichen für Gottes Botschaft in unserem Stadtteil bleibt.



Ihr Pfarrer
Christoph Ecker

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Sonntag, 16.11.2014, 11 Uhr

in der Dreifaltigkeitskirche

Hauptthema:

Verwaltungsstrukturreform in der Evangelischen Kirche Essen

Wir laden alle Gemeindeglieder herzlich zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst ein.

Ab dem 1. Januar 2015 wird es eine zentrale Verwaltung aller Kirchengemeinden in Essen geben. Das gemeinsame Gemeindeamt der Kirchengemeinden Altenessen-Karnap, Borbeck-Vogelheim, Margarethenhöhe und Haarzopf wird aufgelöst. Über die Veränderungen, die dies für unsere Gemeinde bedeutet, wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Geschafft !?

Sanierungsarbeiten am Glockenturm der Matthäuskirche gestartet



Liebe Gemeinde,
während ich diesen Bericht schreibe, ist der eiserne Glockenstuhl der Matthäuskirche schon demontiert. Die Eisenstücke sind hinausgeschafft, die Glocken stehen auf dem Boden und warten darauf, dass sie in dem neuen Holzglockenstuhl wieder erklingen

können. Wenn Sie den neuen Gemeindebrief in den Händen halten, kann es sein, dass Sie die Glocken schon gehört haben. Ich hoffe es. Spätestens soll dies aber am 19. Oktober geschehen. Und das wollen wir mit einem Turmfest nach dem Gottesdienst um 11 Uhr mit Ihnen und allen Spenderinnen und Spendern feiern. Alle sind herzlich eingeladen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, diese große Aufgabe zu stemmen. Mein besonderer Dank gilt unserem Gott, der uns begleitet hat und uns zum Wollen das Gelingen mit seinem Segen geschenkt hat. Er möge auch weiterhin seine segnenden Hände über unsere Gemeinde halten.

Franz Turnsek



Wir laden herzlich ein zu einer besonderen Andacht am

Ewigkeitssonntag 23.11.2014 - 15 Uhr

auf dem Matthäusfriedhof.
Prediger ist Pfarrer Christoph Ecker.
Die musikalische Gestaltung hat der Posaunenchor des CVJM Essen-Borbeck.
Falls es an diesem Tag regnet, findet die Andacht in der Matthäuskirche statt.
Im Anschluss laden wir zum Aufwärmen in den Gemeindesaal der Matthäuskirche herzlich ein. Dort erwartet Sie neben Kaffee und Kuchen auch der

Adventsbasar des Bastelkreises.

! Für das Kuchenbüffet benötigen wir noch zahlreiche Kuchenspenden und möchten Sie hiermit freundlich um Ihre Mithilfe bitten. Kontakt: 671615

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, der bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren.

Auf das Problem des Todes antworten die Religionen der Welt höchst unterschiedlich. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen ein.

WOCHENSPRUCH ZUM EWIGKEITSSONNTAG

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure
Lichter brennen.

LUKAS 12,35

Kinder- und Jugend-Bibeltag

Thema:

Ein Fest für Zaungäste

Samstag

15. November 2014, 11 Uhr bis 14:30 Uhr

Matthäuskirche --- Bocholder Str. 39

Bibelerlebnistag für Kinder und Jugendliche von 4 bis 13 Jahren

Kostenbeitrag für Imbiss und Material: 1,- Euro

Kontakt: Pfn. Schreiner-Menzemer, Tel. 670600



Die Erde ist des Herrn



Ökumenischer Erntedankgottesdienst der Frauen

Wir laden herzlich ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst der evangelischen Frauenhilfe an der Matthäuskirche und der katholischen Frauengemeinschaft St. Fronleichnam am Mittwoch, den 8. Oktober 2014 um 15 Uhr in der Matthäuskirche, Bocholder Str.39 mit anschließendem fröhlichem Beisammensein im Gemeindesaal.

Plätze frei in der Eltern-Kind-Spielgruppe

Für Kinder ab 12 Monaten.

Termin: mittwochs 9 Uhr

Ort: „Grünes Haus“, Bocholder Str. 41

Kosten: 2 Euro pro Vormittag plus Bastelgeld.

Kontakt und Information:

Barbara Wübbeling (Telefon: 6141329)



Erntedankfest in der Matthäuskirche



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am Sonntag, den 5. Oktober um 9:45 Uhr zusammen mit dem Chor der Bäckerinnung. Anschließend gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal. Spenden zur Ausschmückung des Altars werden gerne entgegen genommen: Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten, selbstgebackenes Brot, Marmelade, Blumen. Diese Gaben wollen wir im Anschluss an den Gottesdienst zugunsten der Aktion „Brot für die Welt“ zum Verkauf anbieten. Die Gaben können am Samstag abgegeben oder sonntags zum Gottesdienst mitgebracht werden.

Laternenfest in der Kita Regenbogen am 14. November 2014



Ich geh mit einer Laterne, und meine Laterne mit mir...

Herzliche Einladung zum Laternenfest in der KiTa Regenbogen am Freitag, 14.11.2014. Ab 17 Uhr gibt es vor dem Gemeindesaal an der Matthäuskirche Kinderpunsch, Glühwein, Würstchen und Brezeln. Die Brezelgutscheine sind ab 27.10.2014 in der KiTa erhältlich. Nachdem wir uns gestärkt haben, ziehen wir ab 18 Uhr wieder mit den Laternen durch die Straßen:

Peter-Reise-Weg - Heimbachweg - Kettelerstr. - Bocholder Str. 34, Gemeindesaal

Weltladen auf dem Weihnachtsmarkt vertreten

Auch in diesem Jahr wird wieder das Standprojekt „Ev. Kirche in Essen“ auf dem Weihnachtsmarkt Kennedyplatz durchgeführt. Erstmals mit dabei ist der Ökumenische Weltladen Essen-Borbeck e.V. mit den Produkten aus fairem Handel. Vom 20. November

bis zum 29. November präsentieren wir Geschenkartikel, Kunstgewerbe, Kaffee, Tee, Schokolade, Kerzen, Schmuck und vieles mehr aus unserem Sortiment. Das Ladenteam freut sich auf Ihren Besuch am Stand – der Weltladen bleibt natürlich geöffnet. *Siegrun Böke*



Haus am Turm

Waldig, grün, Wasser
60 Schülerbetten, 8 Lehrerzimmer D/WC
Große Seminarräume
Leckeres Essen
Interessante Nah- und Fernziele
Erlebnisprogramm buchbar
Nicht nur für Schüler



Haus am Turm, Am Turm 7, 45239 Essen
Tel. 0201.40 40 67, www.hausamturm.de

Evangelische Tagungs- und Begegnungsstätte



Erntedankfest im Markushaus

Sehr herzlich laden wir die Gemeinde zum Erntedankfest am Sonntag, 05. Oktober 2014 um 11 Uhr ins Markushaus ein.

Die Mädchen und Jungen der Kita „Die Bunte Arche“ gestalten den Familiengottesdienst. Wir freuen uns über Erntegaben, die wir nach dem Gottesdienst bei Kaffee und Kuchen zugunsten der Kita verkaufen.

Herzliche willkommen im Markushaus!
Brigitte Schneller, Pfarrerin



Besuch der Partnergemeinde Altglietzen/Neuenhagen im Markushaus

Aus dem Kirchenkreis Oderbruch wird uns vom **17. bis 20. Oktober 2014** eine Gemeindegruppe zusammen mit der Pfarrerin Susanne Heine besuchen.

Der Kontakt zur Partnergemeinde besteht seit vielen Jahren. In Vogelheim freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit. Besonders zum Gottesdienst am Sonntag laden wir herzlich ein. Brigitte Schneller, Pfarrerin

Essener Reformationsfeier 2014

Tue deinen Mund auf für die Stummen!

Mensch. Macht. Politik.

Essener Reformationsfeier

31. Oktober 2014 | 18 Uhr | Bergmannsdom

Evangelische Kirche | Am Katernberger Markt 4

Das biblische Wort „Tue deinen Mund auf für die Stummen“ (Sprüche 31.8) steht als Überschrift über der Reformationsfeier, zu der die Evangelische Kirche in Essen am Freitag, 31. Oktober, in den Katernberger Bergmannsdom einlädt. Wie immer beginnt die Veranstaltung um 18 Uhr mit einem festlichen

Gottesdienst. Die Predigt hält Professor em. Dr. Konrad Raiser: Der evangelische Theologe war von 1992 bis 2003 Generalsekretär des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK).

*Pressestelle des Ev. Kirchenkreises Essen,
info@evkirche-essen.de*

Kontakt: Herr Stender, Tel. 86563-37 / friedhof@borbeck-vogelheim.de

Was geschieht nach einer Beisetzung?

Kränze und Gestecke

Nach der Trauerfeier werden die Kränze und Gestecke der Trauergesellschaft auf das Grab gelegt. Wir entfernen den Grabschmuck, der dann noch auf den Gräbern liegt, nach zwei bis drei Wochen. Wenn Sie es wünschen, auch früher oder später. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die Friedhofsgärtnerei Bylsma direkt am Haupteingang Dachstraße des Matthäusfriedhofs.

Einebnen des Grabhügels

Nach der Beisetzung des Sarges bzw. der Urne bleibt eine Aufhöhung zurück. Der Grabhügel auf einem Sarggrab wird von uns nach acht bis zwölf Wochen eingeebnet, die Aufhöhung auf einem Urnengrab deutlich früher.

Gestaltung mit Grabmal und Grabpflanzung

Wenn sich auf dem Grab noch kein Grabmal befindet, kann es nun gesetzt werden. Eine besondere Frist, bis wann ein Stein gesetzt werden muss, gibt es nicht. Sie können auch ganz auf einen Stein verzichten. Für die Genehmigung des Grabmals werden Gebühren erhoben. Wenden Sie sich dafür an einen Steinmetz Ihres Vertrauens.

Wenn der Stein gesetzt ist, können die Anlage eines Pflanzbeetes oder andere Grabpflege erfolgen. Ihr Gärtnermeister Herr Bylsma oder seine Mitarbeiter beraten Sie dabei gern.

Gerne können Sie auch über die Kir-

chengemeinde einen längerfristigen Pflegevertrag abschließen. Zur individuellen Beratung wenden Sie sich vertrauensvoll an Herrn Stender von der Friedhofsverwaltung.

Beeinträchtigung von Nachbargrabstätten

Bei einer Bestattung kann es zu Beeinträchtigungen der benachbarten Grabstätten kommen. Manchmal geschieht es, dass die benachbarte Grabstätte aufgrund eines Grabaushubs mit absackt oder ein Teil einer Einfassung vorübergehend entfernt werden muss. In diesem Fall findet eine Wiederherichtung im Zuge der Herrichtung der Grabstätte statt, in der eine Bestattung vorgenommen wurde. Dies kann evtl. etwas Zeit in Anspruch nehmen. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an die Friedhofsgärtnerei oder die Friedhofsverwaltung.

Abgeräumte Grabstätten

Wenn Grabstätten abgeräumt werden, werden diese mit frischer Erde aufgefüllt und es wird Rasen eingesät. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das Auffüllen mit frischer Erde bis zu 14 Tagen dauern kann und die abgeräumten Grabstätten evtl. für diesen Zeitraum dann kein optisch ansprechendes Bild abgeben. Die Friedhofsgärtnerei ist stets bestrebt, dies möglichst schnell zu erledigen.

D. Stender

Pfn. Schreiner-Menzemer
und Pfr. Menzemer

**Die Namen wurden aus datenschutz-
rechtlichen Gründen entfernt.**

Pfr. Maier

Pfr. Kern-Kremp

Pfn. Schneller

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.



Pfr. Ecker



MUSIK IN DER MATTHÄUSKIRCHE

Sonntag, 26. Oktober 2014, 17 Uhr

Kammermusik III

A Roma-Ensemble

Nur Klassik ?!

150 Jahre Grenzgänger der Musikstile

Sebastian Weibels, Maria Babushkina,
Frank Buchholz - Violine
Nora Schomacher, Violoncello

Der Eintritt ist frei

Die Kollekte am Ausgang ist bestimmt
für die Musik an der Matthäuskirche

Sonntag, 2. November 2014, 17 Uhr

NEUE WELT

Celli con Basso

Ensemble
der Folkwang Musikschule Essen

Werke von
S. Barber, A. Dvorak u.a.

Musikalische Leitung:
Hubert Poggel

Der Eintritt ist frei

Sonntag, 23. November 2014, 17 Uhr

Vokalmusik III

Konzert zum Ewigkeitssonntag

WACHET AUF, RUFT UNS DIE STIMME

BWV 140 Johann Sebastian Bach

MAGNIFICAT
Francesco Durante

Kantorei & Vokalensemble der Matthäuskirche

Harmonie Universelle

Sonja Mäsing, Sopran

Stefan Kuhlich, Tenor

Matthias Sprekelmeyer, Baß

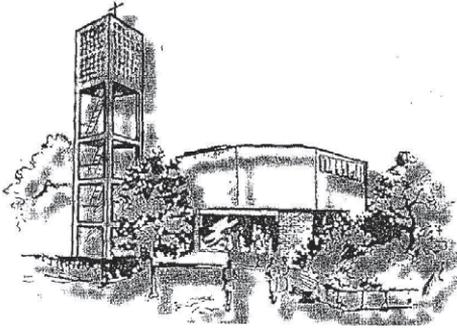
Leitung: Anne Roth

Eintritt: 12 €

Matthäuskirche

BOCHOLDER STRASSE 39

45355 ESSEN



Kirchenmusik

Dreifaltigkeitskirche

Stolbergstraße / Leimgardtsfeld

Sa. - 18. Oktober 2014 - 16:30 Uhr

Solistisches HERBSTKONZERT

Astrid Gerdsman - Sopran / Inge Sauerwald - Klavier

mit herbstlichen Liedern

v. Felix Mendelssohn, C. Fr. Zelter, R. Franz
und Liedern aus dem „Regenlied“-Zyklus v. Joh. Brahms

Klaviermusik v. Nils Gade - „Aquarelle“,
Fr. Chopin - „Regentropfen-Preludé“ u. Walzer
Fr. Liszt - „Consolation“ u. Sibelius-„Nocturne“
Eintritt frei / Spende erbeten

Musicalsongs in der Dreifaltigkeitskirche

Ein Konzert ganz besonderer Art bescherte der Chor der „Weizenkörner“ gemeinsam mit dem Kinderchor seinen Zuhörern in der Dreifaltigkeitskirche am Samstag, 6. September. Die schon gut ausgebildeten Stimmen der Jugend vereinten sich mit den unbekümmert jubelnden Kinderklängen zu einem wohlklingenden Konzert aus dem Musical „JOSEPH“ von Andrew Lloyd Webber. Die bekannte biblische Geschichte über Erzwater Jakob und seine Söhne (nachzulesen im 1. Buch Mose Kapitel 3) wurde auch beim Singen tem-

peramentvoll und begeistert dargeboten. Die Freude der Zuhörerinnen und Zuhörer war groß und das Klatschen nahm kaum ein Ende. Ihr Kinder: Es war ganz toll, was ihr geleistet habt. Ein dreifaches Hurra an alle Sängerinnen und Sänger, von den kleinsten bis zu den ältesten. Ohne euch würde unserer Gemeinde ein Stück Leben fehlen. Vielen Dank sagen wir der Chorleiterin Inge Sauerwald und Frau Brigitte Röling, die es fertig bringen, Kinder und Jugendliche als „Weizenkörner“ für die Musik zu begeistern. *H. Napora*



Taufen



Trauungen

Die Namen wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.



Beerdigungen

Wohnstätten

für geistig Behinderte in Essen gGmbH

Als Träger von Wohneinrichtungen bieten wir im Großraum Essen-Borbeck erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung seit über 30 Jahren ein selbstbestimmtes Wohnen in der vertrauten, heimischen Umgebung.

Einrichtungen

- Hilda-Heinemann-Haus, Essen-Borbeck, rollstuhlgerecht
- Haus im Winkel, Essen-Dellwig, rollstuhlgerecht
- Außenwohngruppe Am Brauhaus, Essen-Borbeck
- Betreutes Wohnen, Essen-Borbeck u. Essen-Bergeborbeck

Info-Telefon

Klaus Schütte, Tel. 18533-14
Petra Rahn, Tel. 18533-16



www.wohnstaetten-essen.de

Jubiläumsgottesdienst mit anschließendem Empfang am 26. Oktober 2014

Seit 150 Jahren kommen Menschen in die Matthäuskirche. Sie hinterlassen Spuren und nehmen Eindrücke mit nach Hause. Jeder und jede, der / die diesen Kirchenraum betritt, wie auch jedes gesprochene und gesungene Wort, jede Ausschmückung - sie alle sind Teil eines lebendigen Gebildes, das durch unsere Gottesdienste und kirchlichen Handlungen aufrechterhalten und in die Zukunft weitergeführt wird. Von dieser Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft zeugt die Matthäuskirche. Seit 150 Jahren wird hier - bis auf die Zeit der Zerstörung - Gottes Wort verkündet. Zwischen Autobahn und Aluminiumhütte ist die Matthäuskirche von daher ein Ort der Besinnung und der Ruhe, ein Ort der Freude und des Feierns, ein Ort der Trauer und des Trostes, ein Ort des Dankes und der Klage, ein Ort der Ermutigung und des Segens - ein Ort des Lebens. Hier wird das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen zur Sprache gebracht und Orientierung und Halt gegeben.

So haben wir in den vergangenen 10 Monaten dieses Jubiläumsjahres die Matthäuskirche als Ort der gottesdienstlichen Versammlung, als Ort der Kirchenmusik und als Ort der Trauer und des Trostes durch verschiedene Angebote und Aktivitäten besonders in den Blick genommen. Die Predigtreihe „Zwischenruf“ mit PredigerInnen von außen aus Kirche, Politik und Gesellschaft hat einmal mehr deutlich



gemacht, wie notwendig und hilfreich es ist, hellhörig zu sein für die Geschehnisse in unserer Gesellschaft und unserer Welt und diese vom Wort Gottes her zu bedenken. Als besondere Form der Verkündigung haben die Veranstaltungen der Kirchenmusik in ihrer Vielseitigkeit und Qualität Lob und Klage zu Gehör gebracht und Zeiten der Besinnung eröffnet. Mit Führungen über den Friedhof, Gesprächen über Trauer und Trauerkultur wurde die Matthäuskirche als Ort der Trauer und des Trostes in den Blick genommen. Und wir werden dies auch verstärkt in den kommenden Monaten tun.

Die Matthäuskirche ist Kirche im Stadtteil, sie ist Kirche vor Ort. Offen für alle, will sie Glauben wecken und bestärken, Orientierung und Hilfe geben, Gemeinschaft ermöglichen und eröffnen, will Heimat sein. Sie ist steinernes Bekenntnis zu Gott, und ruft uns unter SEIN Wort.

Seit 150 Jahren haben Menschen in der Matthäuskirche im Hören auf Gottes Wort Auftrag und Rost für ihr Leben gefunden, Kraft, ihr Leben zu verändern und zu gestalten. So sind wir dankbar

und froh, dass unsere Vorfahren unter größten Anstrengungen und mancherlei Belastungen die Matthäuskirche erbaut und uns dieses Jubiläum ermöglicht haben. Das wollen wir nun auch feiern, wollen dies mit allen tun, die mit der Matthäuskirche und unserer Gemeinde verbunden sind, mit allen, die suchen und fragen, die vielleicht auch das Jubiläumsjahr zum Anlass genommen haben oder noch zum Anlass nehmen wollen, Schritte in die Kirche, in die Gemeinde zu „wagen“. Sie sind von

Herzen willkommen!

So sind Sie herzlich eingeladen zum **Jubiläumsgottesdienst am 26. Oktober 2014 um 10 Uhr und zum anschließenden Empfang im Gemeindesaal** an der Bocholder Straße. Die Predigt in diesem Gottesdienst hält der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland Pfarrer Manfred Rekowski.

Christoph Ecker, Pfr.

Vorsitzender des Presbyteriums

Ort der Trauer, der Erinnerung und des Trostes

Matthäuskirche und Matthäusfriedhof

Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Matthäuskirche beschäftigen wir uns dieses Mal mit der Säule „Matthäuskirche als Friedhofskirche“. Besonders gehen wir daher auf unseren gemeindeeigenen Matthäusfriedhof.

Die Matthäuskirche dient bei Beerdigungen auf dem Matthäusfriedhof als Ort für einen Großteil der Trauerfeiern. Unserer Kirchengemeinde ist es wichtig, diese Tradition zu wahren und auch zukünftig eine enge Verbindung zwischen der Kirche und dem Friedhof aufrecht zu erhalten.

Christen glauben an die Auferstehung der Toten. Natürlich kann niemand etwas Konkretes über ein „Leben nach dem Tode“ sagen. Wenn wir uns dem ewigen Leben nähern wollen, können wir dafür aber die Symbolsprache unseres Glaubens nutzen: Wir fallen im Tod nicht ins Nichts, nicht ins Bodenlose...

Niemand kann tiefer fallen als in die schützende Hand Gottes... Niemand ist auf ewig vergessen... Der lebendige Gott hat meinen Namen in Seine Hand geschrieben... Wir bitten darum, dass Gott den verstorbenen Menschen ganz und gar mit Seinem Licht umhüllen möge... Und wir befehlen ihn am Ende in die Hand des lebendigen Gottes.

Im Neuen Testament, im 1. Brief an die Korinther, Kapitel 15, drückt der Apostel Paulus diesen Glauben aus: „Es wird gesät verweslich und wird auferstehen unverweslich. Es wird gesät ein natürlicher Leib und wird auferstehen ein geistlicher Leib.“

Solche Gewissheit über den Tod hinaus schließt die Klage und die Trauer über den Tod eines nahen Menschen nicht aus. Im Gegenteil: Der Glaube an die Auferstehung ist es, der unserer Trauer und Klage den notwendigen Ausdruck

verleihen kann. Er gibt uns Worte, damit wir vor dem Tod nicht einfach verstummen oder einen Menschen „geräuschlos“ verscharren.

Von diesem Glauben legt unser Matthäusfriedhof ein beredtes Zeugnis ab. Es besteht die Überzeugung, dass es zur Würde eines Menschen gehört, nach seinem Tod an einem festen, namentlich bezeichneten Ort bestattet zu werden – einem Ort, an dem dieses Menschen gedacht werden kann. Und auch Trauernde brauchen einen Ort, an dem sie sich an ihre Angehörigen erinnern können. Viele Menschen, die sich auf ihren Tod vorbereiten, machen sich heute Gedanken darüber, wer ihr Grab einmal pflegen wird. Sie möchten keine anonyme Beerdigung, aber sie wissen andererseits, dass ihre nächsten Angehörigen weit entfernt wohnen und sich um die Grabpflege nicht kümmern können. Viele Menschen wünschen sich deshalb eine Bestattungsform, bei der es zwar einen Ort für die Erinnerung gibt, aber keine Grabpflege nötig ist.

Eine solche Möglichkeit bieten heute zum Beispiel pflegefreie Gemeinschaftsgrabfelder, die wir auf dem Matthäusfriedhof anbieten. An die Verstorbenen erinnert eine Steinplatte, in die der Vor- und Zuname des oder der Verstorbenen eingeschlagen werden. Um auch Ehe- / Lebenspartnern die Möglichkeit zu geben, gemeinsam bestattet zu werden, gibt es das s.g. Partnerfeld für Urnenbeisetzungen. Die zweistellige Reihengrabstätte erhält dann einen eigenen Stein mit beiden Namen der verstorbenen Ehepartner. Die Grabpfle-

ge ist ebenfalls für die gesamte Ruhezeit gewährleistet.

Und so zeichnet sich der ev. Matthäusfriedhof durch weitere besondere Merkmale aus: Durch eine schöne und naturbetonte Anlage sowie durch das besondere Augenmerk auf die Umwelt mit der vorhandenen Solaranlage und dem eigenen Brunnensystem zur Entnahme des Gießwassers. Auch als Oase der Ruhe lädt der Matthäusfriedhof zum Innehalten und Verweilen ein. So verfügt er über einen alten Baumbestand von rund 140 Bäumen, die immer wieder gepflegt und saniert werden und zur besonderen Atmosphäre dieses Friedhofes beitragen.

Weil die Wahl einer Grabstätte immer auch eine langfristige Bindung an diesen Ort bedeutet, sollte die Entscheidung bezüglich Art und Lage der Grabstätte gut überlegt sein. Ob bereits die konkrete Situation eingetreten ist, sich für eine Grabstätte entscheiden zu müssen, oder ob für sich selbst und die Angehörigen vorgesorgt werden soll: Ein persönliches Gespräch kann durch keine schriftliche Information ersetzt werden. Für ein Beratungsgespräch vor Ort steht Ihnen Herr Stender von der Friedhofsverwaltung gerne zur Verfügung. Das Gemeindeamt ist regelmäßig von 9 bis 13 Uhr geöffnet und dienstags zusätzlich noch von 14 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Website www.borbeck-vogelheim.de.

Text: Stefan Koppelman und Daniel Stender

Jubiläums-Tassen



Die besondere Aktion „Jubiläumstassen“ gibt es noch immer. Dabei handelt es sich um eine limitierte Version von Kaffeebechern, die mit dem Logo des 150-jährigen Festjahres bedruckt und käuflich zu erwerben sind. Für nur 5,- € erhalten Sie somit eine einzigartige Erinnerungstasse. Bei Interesse melden Sie sich einfach gerne im Gemeindeamt oder beim Küster nach dem Gottesdienst.

Weihnachtsorchester

Auch in diesem Jahr kommt wieder das spontane Weihnachtsorchester zusammen, um den Gottesdienst am 2. Weihnachtstag musikalisch zu gestalten. Mitmachen kann jeder, der ein Instrument spielt und Noten lesen kann. Damit auch Kinder und Jugendliche mitspielen können, proben wir in diesem Jahr vorwiegend vormittags: **14.12.2014** und **21.12.2014**, ca. 11 Uhr
23.12.2014, 18-20 Uhr

„Zwischenruf“

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am **02.11.2014** um **9:45 Uhr** in der Matthäuskirche. Im Rahmen der Predigtreihe „Zwischenruf“ wird Dr. Jürgen Cleve, Stadtdechant der katholischen Kirche in Essen, die Predigt halten. Alle Predigttexte finden Sie auch zeitnah nach dem Gottesdienst auf unserer Website www.borbeck-vogelheim.de zum Nachlesen und kostenlosen Download.

Taizé-Gebet

„FÜLLE DES LEBENS“

Nach einem wechselhaften Sommer zeigt sich der September in diesem Jahr von seiner goldenen Seite. Überall findet man schon ein reiches Angebot an herbstlichem Obst und Gemüse, bei wunderschönem Wetter kann man - je nach Geschmack - Pflaumen- oder Zwiebelkuchen, Traubensaft oder jungen Wein im Freien genießen. Was passt da besser, als das nächste Taizé Gebet unter das Motto „Fülle des Lebens“ zu stellen? Die Andacht findet wie immer am ersten Donnerstag des Monats statt und beginnt am **2. Oktober 2014** um 20 Uhr in der Matthäuskirche, Bocholder Straße 39. Die Taizé-Andacht im November findet am **06.11.2014** statt.

Family Groove

Wir laden ganz herzlich ein zu den Family-Groove Terminen an der Matthäuskirche:

20. Okt. 18-19 Uhr / Gemeindesaal
23. Okt. 18-20 Uhr / Gemeindesaal
25. Okt. 16:30-18 Uhr / Kirche

Buchvorstellung

Wir stellen Ihnen nun das Buch, das in diesem Jahr den Evangelischen Buch-



preis erhalten hat, vor:
Die österreichische Autorin Sarah Michaela Orlovsky erhielt ihn 2014 für ihren Jugendroman „Tomaten mögen keinen Regen“.

Aus einer Empfehlungsliste mit 115 Titeln hat die Jury diesen Roman für den Buchpreis nominiert. Von einem etwa

13-jährigen stummen und gehbehinderten Jungen werden dessen Gefühle, Beobachtungen und Eindrücke aus dem Waisenhaus, in dem er mit fünf behinderten „Geschwistern“ lebt, geschildert. Es ist ein das Herz berührendes Buch, bei dem der Leser / die Leserin mit den Kindern mitfühlen und dabei lachen und weinen kann.

Wir empfehlen dieses Buch auch Erwachsenen.

Literaturabend

Wir laden ein zu unserem nächsten **LITERATURABEND am Donnerstag, 6. November 2014, 19-21 Uhr**, im Gemeindesaal der Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54.



„Dem Tod ins Gesicht sehen“ heißt unser Thema.

Wir lesen das Märchen „Der Gevatter Tod“ und versuchen heraus zu finden, wie wir es heute zu verstehen haben.

Wir stellen einige Bücher vor, in denen die Autoren über ihre Krankheiten, ihr

Sterben und über den Tod sprechen (z.B. Krebs, Alzheimer, ALS).

Das Buch der Engländerin Joja Moyes: „Ein ganzes halbes Jahr“, aus dem wir kurze Abschnitte vorlesen, stellen wir zum Thema Sterbehilfe zur Diskussion.

Da wir „mitten im Leben vom Tod umfassen“ sind, hoffen wir auf Ihr Interesse und Ihre Neugier auf neue Bücher.

Wie immer wird uns unsere Kirchenmusikerin Frau Inge Sauerwald am Klavier begleiten.

Ab 18.30 Uhr steht ein Büchertisch zum Thema bereit.

Ingrid Napora

Impressum:

Der Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Essen-Borbeck-Vogelheim wird zweimonatlich kostenlos durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Gemeinde verteilt. Verantwortlich: Das Presbyterium, vertreten durch Pfarrerin B. Schneller

Redaktion: D. Stender, Gemeindeamt,

Tel. 0201 86563-37, Email: stender@ga-essen-nord.de

Verspätete Zustellungen bitten wir zu entschuldigen.

Druck: Druckerei Strömer, Auflage: 7.200

Redaktionsschluss für die Doppelausgabe Dez. 2014/ Jan. 2015: 07.11.2014.

Zertifikat als Papilio Einrichtung erhalten



Am 08. September bekam das Team der KiTa Regebogen offiziell das Zertifikat als Papilio Einrichtung überreicht. Papilio ist ein Programm für Kindergärten zur Primärprävention von Verhaltensproblemen und zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenz und leistet einen Beitrag zur Sucht- und Gewaltprävention. Papilio entstand aus der Motivation, etwas für Kinder zu tun, die im Kindergarten in einem wichtigen Lebensabschnitt begleitet werden. Kinder, in diesem Alter müssen lebenswichtige

Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln, um künftige Aufgaben und Anforderungen zu meistern. Auch entwicklungspsychologische Erkenntnisse betonen die Bedeutung dieser Lebensphasen. Im Kindergartenalter lernen Kinder gerade im sozialen Miteinander so

viel, in so kurzer Zeit, wie in keinem anderen Lebensalter mehr. Heranwachsende sind in unserer Gesellschaft immer mehr Risiken ausgesetzt. Dazu gehören Sucht und Gewalt. Die Kindergarten-Gruppe ist bestens geeignet, die Lebenskompetenzen zu fördern, die das Kind braucht, um mit diesen Einflüssen umgehen zu können.

Papilio ist ein Programm für Erzieherinnen, Kinder und Eltern werden erreicht.

C. Toppat

Häusliche Kranken- und Altenpflege in Ihrer Kirchengemeinde

- medizinische/pflegerische Versorgung
- Erreichbarkeit rund um die Uhr
– 365 Tage im Jahr

Mobiler Sozialer Dienst

- Hilfen bei der Haushaltsführung
- Betreuung



Rufen Sie uns einfach an oder besuchen Sie unsere Diakoniestation. Wir helfen Ihnen gern.

Pflegedienstleitung:

Frau Angelika Schulte (Leitung)
Herr Christian Parske (stellv. Leitung)

Diakoniestation

Essen-Altenessen/Borbeck

Stolbergstraße 54
45355 Essen

Tel. (0201) 8675146



www.diakoniestationen-essen.de

40 Jahre in der KiTa- und Gemeindegarbeit

Wir gratulieren ganz herzlich Annette Reekers zum 40. jährigen Dienstjubiläum in der Kirchengemeinde Borbeck Vogelheim. Bevor Frau Reekers die Leitung der KiTa Himmelszelt übernahm, hat sie bereits in der Bunten Arche Vogelheim als Erzieherin gearbeitet. Dem dann folgenden Angebot, die KiTa Mirjamhaus als Leiterin zu übernehmen, stimmte sie mit Freude zu. Als sie später die Gelegenheit bekam, die KiTa Himmelszelt zu leiten, hat sie sich nochmals zu einem wichtigen Schritt in ihrem Berufsleben entschieden. Inzwischen hat Frau Reekers die KiTa Himmelszelt zum Familienzentrum im Verbund mit der KiTa Regenbogen weiterentwickeln können. Seit August 2014 gehört eine Gruppe für Kinder unter 3 Jahren ebenso dazu, wie die Arbeit als Bundes-Kita für Sprache und Integration. Auch Familien mit Kindern, die einen besonderen Betreuungsbedarf haben, bietet sie mit ihren Mitarbeiterinnen eine inklusive Betreuung an. Immer



versucht sie, Familien zu unterstützen und sich für deren Anliegen stark zu machen. Zu ihrem großen persönlichen Engagement gehört seit vielen Jahren auch die aktive Arbeit im Presbyterium und in der Stadtteilarbeit im Arbeitskreis Bochold. Immer wieder macht sie hier auf die eklatante Unterversorgung von KiTa-Plätzen für Kinder ab 3 Jahren aufmerksam.

Wir wünschen Frau Reekers noch viele schöne aktive Jahre in unserem Verband. Heute ist es mir ein persönliches Anliegen, „Danke“ zu sagen für ihre herausragende Arbeit. *Cornelia Toppat*



CVJM Essen-Borbeck

Wöchentl. Gruppenstunden und alle Veranstaltungen im CVJM-Haus
Wüstenhöferstr. 103. Infos unter: 0176 78519874

CVJM Posaunenchor: wöchentl. freitags, 20:00 - 21:30 Uhr im CVJM-Haus

Jungbläserausbildung: wöchentl. freitags, 19:00 - 20:00 Uhr im CVJM-Haus

Männerkreis: 29.10., 26.11.2014 (Jahresabschluss)

Frauenkreis: 14.10., 18.11., 09.12.2014 (Jahresausklang)

Bibelkreis: 21.10., 02.12.2014

Gebetskreis: freitags von 19:15 Uhr bis 19:45 Uhr im CVJM Haus

19.10.2014 - „Stadt, Land, Burg“ - Tour 3

11.11.2014 - Martinsfeuer

Teehage Glam Girl's Group

Mal vom alltäglichen Stress abschalten, quatschen und einfach nur Mädchen sein.



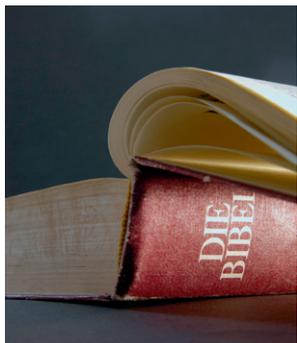
Es handelt sich um eine Mädchengruppe für Teenies im Alter von 14 bis 17 Jahren. Wir wollen Klamotten trendstark pimpen, coole Homedeko selbst erstellen, über Wichtiges und Unwichtiges quatschen, neue Hair- & Beautytrends ausprobieren, uvm.

Wann: donnerstags von 17 bis 18 Uhr im Jugendhaus Coffee Corner, Bocholder Str. 34, 45355 Essen, Tel./Fax 0201 671615. Wir freuen uns auf Euch! Deine Herkunft, Kultur, Szene oder Religion spielen keine Rolle. Denn wir haben Bock auf Bunt.



Bibelabende im Grünen Haus

"... damit wir leben und nicht sterben." Wir laden ein zum Bibelgespräch über Erzählungen aus der Josefgeschichte im 1. Buch Mose, Kapitel 37- 50. Die Geschichte von Josef und seinen Brüdern ist eine kunstvolle große Erzählung im Alten Testament, die davon berichtet, wie Gott auch auf krummen Wegen für einen guten Ausgang sorgt. Josef, ein Sohn Jakobs, wird von seinen Brüdern nach Ägypten verkauft und gewinnt dort am Hof des Pharao Macht und Ansehen. Seine Vorausschau bewährt sich in der Zeit großer Hungersnot und wird zur Rettung auch für seine Brüder, mit denen er sich wieder versöhnt.



Die Bibelabende finden jeweils an einem Mittwoch von 19 - 21 Uhr im Grünen Haus, Bocholder Straße 41 statt: Mittwoch, 29. Oktober / 19. November / 17. Dezember / 21. Januar / 25. Februar / 18. März. Wir freuen uns auf die gemeinsame Lektüre und die anregenden Gespräche. Alle, die mit uns aus dem reichen Schatz der Bibel Erkenntnisse für heute schöpfen wollen, sind herzlich eingeladen.

Pfr. Christoph Ecker und Pfr. Bernhard Menzemer



Liebe Mitglieder und Freunde der EAB Essen-Borbeck.

Unser Grillfest im August war für alle Anwesenden ein gelungener Nachmittag. Das Wetter spielte mit und unsere Grillmannschaft hat sich wieder übertroufen. Alles vom Grill war gut gelungen, und die Getränke dazu rundeten das Grillfest ab. Auch die im September gezeigten Bilder von Karl-Heinz Lange, von der Donaufahrt über Wien und Bratislava waren für viele eine schöne Erinnerung an eine gelungene Schiff-

fahrt auf der Donau. Am **23. Oktober** kommt Rainer Weckeck und spricht über die Zeitgeschichte 1945-1990. Am **13. November** kommt Frau Glaser von der Diakonie Essen. Am **29. November** ist um 15.00 Uhr unsere Adventsfeier. Der Tagesausflug am **10. Dezember** fällt leider aus, da in Valkenburg organisatorische Änderungen eingetreten sind. Freunde, Gäste und Bekannte sind zu allen Veranstaltungen willkommen. Informationen: Ingrid und Herbert Sowa, Tel.: 0201 682279

**Vorankündigung:
Gemeindekarneval 2015**

**7. Februar 2015, 19 h
Tickets: 12,- €**



Ev. Altenheim
BETHESDA



Infonachmittag für Heimplatzinteressierte:
16.10., 13.11. und 11.12.2014, jew. um 15 Uhr

Wüstenhöferstr. 177 · 45355 Essen
Telefon (0201) 68 57 - 0

Unsere Einrichtung & Leistungen:

- 89 Einzel- und 9 Doppelzimmer, Eigenmöblierung möglich
- **vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot**
- schöner Garten mit Sonnenterrasse
- schmackhafte Voll-, Schon- und Diätkost aus eigener Küche
- ev. und kath. Gottesdienste

Unsere Cafeteria-Öffnungszeiten:

mittwochs, freitags und sonntags
15:00 bis 17:00 Uhr

Weitere Informationen unter:

www.bethesda-borbeck.de
e-Mail: info@bethesda-borbeck.de

SÜßES

ODER

SAURES



31.10.14



**DAS FESTIVAL ZUM
SCHÜTTELN**

**Ob unplugged oder verstärkt
Ob live oder aus der Dose
Ob Band oder Scheibendreher**

ALLES DABEI

MUSIK / FOOD / GRILL / DRINKS

/ AKTIONEN / DRESSCODE!

/ KÜRBISPINJATA



Einlass 15:00 Uhr

5€ Eintritt, Verkleiden lohnt sich (Überraschung)

Saal und Gelände der Matthäus Kirche

Bocholderstraße 34

45355 Essen



Dreifaltigkeitskirche

Bibelstunde

Gemeindesaal, 19.30 h, Pfr. Maier
30.10., 13.11., 27.11., 11.12.2014(Weihnachtsfeier)

Musikgruppen, Ltg. Frau Sauerwald, Kantorin

Blockflötenensemble, mi. 19.15 – 19.55 h

Anfängerflöten: mi 17 h

Kinderchor: mi 17:30-18:20 h

anschl. Fortgeschr. Flöten: bis 18:45 h

„Weizenkörner“, mo., 18.30 – 19.30 h

WK-Blockflötenkreis, mo., 19:30 – 20:00 h

Kirchenchor: mi 20.00-21.30 h

Frauenkreis

Gemeindesaal, 18.00 h
13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12.2014

Ehepaarkreis

18.00 h, Infos bei Pfr. Kern-Kremp

Freizeitclub geistig Behinderter

Ingrid Napora, 06.12.2014, 15-17 h

Kirchenkaffee, letzter Sonntag im Monat

Mittagstisch, Saal DF-Kirche, 12.30 h

donnerstags, Anmeldung: Doris Helwig

Mirjamhaus

Bibellese von unten

Pfr. Kern-Kremp, 18:30 h, Kreuzer
29.10., 26.11.2014

Nähgruppe, fr. 10.00-12.00 h

Jugendchor, mo. 19.00-21.00 h

Erwachsenenchor, 17.00-19.00 h

Sprachkurse für Migranten

Frau Huber 61 400 – 56

Seniorencafé im Kreuzer

Bitte Aushang beachten!

Seniorenclub

Pfr. Kern-Kremp, Kreuzer
30.10., 20.11.2014 / 15:00 h - 17:00 h

Angolanischer Verein

mi., 16.00-20.00 h u. jeden 1. Sa. i.M.

Arbeitsgruppe „Kreuzer“

wöchentl. mo., 11.00 h

Jüdische Kulturgruppe

3. Sonntag i.M., 16.00-18.00 h

T'ai Chi, mi 18.00 – 19.00 h

Matthäuskirche

Taizé-Andacht, Kirche, 20 h, donnerstags

02.10., 06.11., 04.12.2014

Family Groove, 20.10.(18 h), 23.10.(18 h), 25.10.2014(16:30 h)

Ehepaarkreis, Infos bei Pfarrer Ecker

Gesprächskreis Infos bei Pfarrer Ecker

Chorproben der Kantorei

Gemeindesaal, mo., 19.00-21.00 h, A. Roth

KiBiTa-Vorbereitungskreis, 17 h, Grünes Haus

22.10., 05.11., 12.11.2014 U. Schreiner-Menzemer

Wirbelsäulengymnastikkurs

Gemeindesaal, mittwochs, 18.00-19.30 h

Informationen unter 666103 (Frau Siebert)

Gesprächsgruppe für Angehörige und Betroffene nach

einer Krebserkrankung, jeden 3. Dienstag im Monat

Grünes Haus, Bocholder Str. 41, Kontakt: Pierburg,602545

Frauenhilfe, Gemeindesaal, 15.00 h

01.10., 08.10., 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.2014

EAB-Versammlungen, Gemeindesaal, 16 h

23.10.2014, 13.11., 29.11.2014(Adventsfeier)

Kinderchor

Gemeindesaal, mo., 17.00-18.00 h, A. Roth

Jugendchor

Gemeindesaal, mo., 18.00-19.00 h, A. Roth

Kochgruppe

Gemeindesaal, 18.30 h, 09.10., 13.11., 11.12.2014

Frühstücksrunde, Gr. Haus, 14 tägig mittwochs

Bibelgespräch, Grünes Haus, 19 h

Informationen bei Pfarrer Menzemer

Markushaus

Kinderkirche

do. 15.00-16.00 h

Seniorentreff

14-tägig, mi., 15.00-17.00 h, Ltg. Anita Fietz

Gemeindebriefverteiltertreffen

Alle zwei Monate, 1. Dienstag, 18.30 h

Kinder-und Jugendtreff im MaC

Kids, mittwochs 15-16:30 h/Jugendcafé, mi. 16-21.00 h

Gottesdienstkreis, Pfrn. Schneller, n. Vereinbarung

Kreativgruppe

mo., 14-tägig, 18.00 h, Ltg. R. Gansor

Männerkreis/Skatrunde

, do., 17.30 h

Instrumentalgruppe, n. Vereinbarung

Kindertageseinrichtungen**Kita „Himmelszelt“**

Termiedenhof 18, Tel. 67 67 64, Frau Reekers
kita-himmelszelt@borbeck-vogelheim.de

Kita „Mirjamhaus“

Friedrich-Lange-Str. 1, Tel. 66 55 36, Frau Jürgens
kita-mirjam@borbeck-vogelheim.de

Jugendarbeit**Jugendhaus Café Nova**

Stolbergstr. 54, 61 19 30
Ltg. Frau Schigulski / Frau Kopmann
Tel. 47 87 680

Jugendtreff MaC / mac@borbeck-vogelheim.de

Forststr. 17, Tel. 34 46 26 (auch Fax)

Kontakt: Fiona Kohs und Thomas Becker

Weitere Einrichtungen und Adressen**Bereich Dreifaltigkeitskirche****Diakoniestation Essen-Altenessen/Borbeck**

Tel. 8675146 / Ltg. Frau Angelika Schulte

Verein zur Förderung der Bildungs- und Kulturarbeit in Essen e.V.

Friedrich-Lange-Str. 3, Tel. 61 99 26
Ltg. Frau Adiga Aboudou

Ev. Gemeindebücherei

an der Dreifaltigkeitskirche, Pavillon,
Öffnungszeiten: so 11.00 – 12.00 h
mo 15.30 – 18.00 h, mi 17.00 – 19.15 h

Ökumenischer Weltladen für fairen Handel

Klopstockstr. 2, Tel. 66 48 79
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-13.00 h / 15.00-18.00 h
Di. durchgehend 10.00-18.00 h
Mi+Sa 10.00-13.00 h

Bodelschwingh-Haus

Weidkamp 158, Tel. 86 61 80
bhe.johanneswerk@t-online.de

Altenheim Bethesda

Wüstenhöferstr. 177, Tel. 6857-0
Ltg. Herr Bernd Hoffmann

Haus am Turm, Ev. Tagungs- und Begegnungsstätte, Am Turm 7

Tel. 40 40 67 / Fax 84 05 437
www.hausamturm.de, Ltg. Fr. Heyng

Wohnstätten für geistig

Behinderte in Essen gGmbH
info@wohnstaetten-essen.de
Tel. 18533-14, Ltg. Klaus Schütte

Diakoniewerk Essen

Erziehungsberatungsstelle
Bocholder Str. 32, 45 09 3-0

Kreuzer – Café, Friedrich-Lange-Str. 3
14 – 20 h, Tel. 8472243

Infos unter www.derkreuzer.de

Projekt Brotfabrik

Prosperstr. 87, Tel. 61400-55

Werkstatt / Schreinerei

Altendorfer Str. 524
Tel. 67 00 05

Zentrum zur Joborientierung

Frau Gonsior (Tel. 86563-31)
Frau Heyng (Tel. 86563-30)

Kita „Die Bunte Arche“

An der Bergbrücke 42, Tel. 343168, Frau Herrmann
kita-buntearche@borbeck-vogelheim.de

Kita „Regenbogen“

Matthäuskirchstr. 33, Tel. 67 16 51, Frau Toppat
kita-regenbogen@borbeck-vogelheim.de

Kinder- und Jugendfreizeithaus Coffee

Corner mit Bücherei Eselsohr und
Über-Mittag-Betreuung,
Bocholder Str. 34, Tel. 865 63 - 43
Ltg. Frau Schigulski / Frau Laküh / Frau Michels

Jugendclub am Kreuzer

Internetcafé, Infos unter Tel. 61 400 55

Bereich Mirjamhaus**Migrationsdienste**, Fachdienste für junge Migranten

Friedrich-Lange-Str. 5-7
Frau Lindemann, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 55
Frau Fastabend, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 71
Herr Colak, Dipl.-Päd., Tel. 61 400 69
Frau Wedding, Tel. 83914245

Erwachsenenbildung, Integrationskurse für Migranten, Frau Huber, Tel. 61 400 56 / Fax 4959986

Sprechzeiten: tägl. 8.30 – 15.00 h
Frau Schultz u. n. V.

Jugendmigrationsdienst Außenstelle:

Hülsebergstr. 15a, Frau M. Mirau, Tel. 534009

Bereich Matthäuskirche**Freundeskreis am Freitag**

Selbsthilfegruppe für Medikamenten- und Alkoholabhängige und deren Lebenspartner
fr. im Grünen Haus, Bocholder Str. 41, 18:00 Uhr

Gemeindeamt Essen-Nord

Standort Borbeck: Bocholder Str. 32, 45355 Essen, Tel. 86563-0
Standort Altenessen: Karl-Denkhaus-Str. 11, 45329 Essen, Tel. 83336-0

Verwaltungsleiter: Herr Lohaus
Stellv. Verwaltungsleiterin: Frau Jacobsohn

☎ 86563 – 0 / Fax 86563 – 10 / Mail: borbeck@ga-essen-nord.de
www.borbeck-vogelheim.de

IBAN: DE20350601905221000104, BIC: GENODED1DKD

Öffnungszeiten: mo-fr: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

und zusätzlich di: 14:00 Uhr - 16:30 Uhr / sowie nach Vereinbarung

MATTHÄUSKIRCHE

Bocholder Str. 39

Pfarrer Christoph Ecker
Pollerbecks Brink 9, ☎671877
ecker@borbeck-vogelheim.de

Pfarrer Bernhard Menzemer
Kettelerstr. 2, ☎670600
menzemer@borbeck-vogelheim.de

Pfarrerin
Ulrike Schreiner-Menzemer
Kettelerstr. 2, ☎670600
schreiner-menzemer@borbeck-
vogelheim.de

Kirchenmusikerin
Anne Roth
☎4099777
roth@borbeck-vogelheim.de

Küster Dennis Friedrich
☎01522 1648626
friedrich@borbeck-vogelheim.de

MIRJAMHAUS

Friedr.-Lange-Str. 3

Küster Wolfgang Hoffmann
☎01577 8093059
w.hoffmann@borbeck-vogelheim.de

DREIFALTIGKEITSKIRCHE

Stolbergstr. 54 / Tel. 660875

Pfarrer Günther Kern-Kremp
Legrandallee 25b, ☎672630
kernkremp@aol.com

Pfarrer Manfred Maier
Peter-Reise Weg 28, ☎680522
manfred.maier@ekir.de

Pfarrerin Brigitte Schneller
(Kontakt s. Markushaus)

Küster Frank Helwig
☎01577 4968052
helwig@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusikerin Inge Sauerwald
☎02045 5035
inge_sauerwald@web.de

MARKUSHAUS

Forststr. 17 / Tel. 344626

Pfarrerin Brigitte Schneller
Forststr. 15, ☎681579
schneller@borbeck-vogelheim.de

Küsterin Martina Wachtmeister
☎01525 3718947
wachtmeister@borbeck-vogelheim.de

Kirchenmusiker Dr. Andreas Döring
☎50733391
doering@borbeck-vogelheim.de

Einladung zur festlichen Adventsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren, sehr herzlich laden wir Sie auch in diesem Jahr ein zu einer festlichen Adventsfeier.

Bei gemütlichem Kaffeetrinken wollen wir uns gemeinsam auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Gemeindegruppen gestalten diesen besonderen Nachmittag, auf den wir uns mit Ihnen freuen. Gerne können Sie eine Begleitperson mitbringen.

Wir laden Sie alle schriftlich zu den Feiern ein und freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.



Dies sind die Termine der Adventsfeiern:

Die Seniorinnen und Senioren aus dem Bereich der Dreifaltigkeitskirche kommen an zwei Nachmittagen zusammen:

Mittwoch, 03.12.2014 um 14:30 Uhr

(Pfarrer Maier)

Donnerstag, 04.12.2014 um 14:30 Uhr

(Pfarrer Schneller / Pfarrer Kern-Kremp)

Ort: Gemeindezentrum der Dreifaltigkeitskirche, Stolbergstr. 54.

Die älteren Gemeindeglieder aus dem Bereich Matthäuskirche treffen sich am

Mittwoch, 03.12.2014 um 14:30 Uhr

(Pfarrer Ecker)

Donnerstag, 04.12.2014 um 14:30 Uhr

(Pfarrer Schneller / Pfarrer Kern-Kremp)

Ort: Gemeindesaal an der Matthäuskirche, Boeholder Str. 34

Die älteren Gemeindeglieder aus dem Bereich Markushaus treffen sich am

Freitag, 12.12.2014 um 15:00 Uhr

(Pfarrer Schneller)

Ort: Markushaus, Forststr. 17, 45356 Essen